

Architektur & Gesellschaft | Architektur & Soziales

Offener Workshop des AK Architektursoziologie in der
Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Do., 8. Januar 2026, Universität Regensburg

9.00-9.10 Heike Delitz, Anna-Lisa Müller: Intro

9.10-9.55 **Susanne Krasmann:** *Architektur im Urbizid – oder: Wie
sich die Architektur mit dem Leben verbindet*

9.55-10.40 **Felix Neubauer:** *Architektur und ihre Welten.
Theoretische und methodische Überlegungen zur
politischen Ontologie des Gebauten*

10.40-11.00 Pause

11.00-11.45 **Marlene Huster:** *Im Hotel - von Roommaids,
Dauergästen und der Heimsuche an Nicht-Orten -
Erforschung einer Architektur als Geisteszustand*

11.45-12.30 **Silke Steets:** *Methoden der Architektursoziologie*

12.30-13.15 Mittagspause (im Haus)

13.15-14.00 **Christina May:** *Die ambivalente Ästhetik des
„Vernakulären“ – Ideale und ideologische Konzepte einer
lokalen Architektur*

[Anmeldung bis 10.12.: [heike.delitz\[at\]ur.de](mailto:heike.delitz[at]ur.de)]

Ort: ALFI (Altes Finanzamt), Landshuter Str. 4, DG/Raum 319

14.00-14.45 **Anna-Lisa Müller:** *Architekturen von Erinnerung -
Erinnerung in Architekturen. Wie gebaute Mahnmale
Gesellschaften zusammenbringen oder trennen*

14.45-15.15 Pause

15.15-16.00 **Leonard Beigel:** *Disziplinierende Architektur:
Arbeitshäuser/work houses*

16.00-16.45: **Anna Jaggy:** *Raum, Stigma und Identität:
Gefängnisarchitektur jugendlicher Strafgefangener in
Deutschland*

16.45-17.00 Pause

17.00-17.45 **Heike Delitz:** *Neue urbane Paniken? Überlegungen
zum urbanen Modus kollektiver Existenz (im Anschluss an
Michel Foucault)*

17.45-18.00 Schlussrunde (nächste Tagungen/Pläne)

